

SV 1860 Minden gewinnt Spitzenspiel

veröffentlicht am 13.12.2017

Hart erkämpfter 3:2-Erfolg gegen den CJVM Gohfeld. Dritte Volleyball-Frauenmannschaft des SV 1860 feiert Herbstmeisterschaft auf dem Weihnachtsmarkt.



Merle Rosenkötter (Mitte) schmettert unter Beobachtung ihrer Teamkolleginnen den Ball zum Punkt für den 1. VC Minden ins Oldendorfer Feld. MT- (© Foto: Sebastian Külbel)

Minden (tok/kül). Licht und Schatten gab es für die heimischen Volleyball-Teams auf Landes- und Bezirksebene.

Männer, Landesliga: SV 1860 Minden - CVJM Gohfeld 3:2 (23:25, 26:24, 25:18, 15:25, 15:13). Die Mindener gewannen zum Abschluss der Hinrunde das Topspiel gegen den Tabellenzweiten und verdrängten diesen auf Rang drei. Gemeinsam mit Spitzenreiter Augustdorf liegen somit drei Teams punktgleich vorne. In einem intensiven und engen Duell lagen die 1860er schon 2:1 nach Sätzen vorne, erwischten im vierten Durchgang jedoch eine Schwächeperiode und verloren klar. Im Tiebreak hatten die SV-Männer aber mehr zuzusetzen. „Wir haben das Spiel über die Bank gewonnen“, sagte Spieler Jens Jäger: „Wir hatten mit zwölf Leuten mehr Möglichkeiten als Gohfeld.“

Frauen, Bezirksliga: TuS Brake - SV 1860 Minden II 3:1 (25:13, 25:20, 19:25, 25:23). In voller Besetzung angereist, war das Ziel der Mindenerinnen im Grunde klar: Punkte gegen den direkten Tabellennachbarn einsammeln. Was dann allerdings passierte, konnte sich SV-Trainerin Sarah-Louisa Kelle auch Tage danach immer noch nicht erklären. „Wir fanden überhaupt nicht ins Spiel und lagen schnell 4:9 im Rückstand. Nichts funktionierte an diesem Nachmittag, besonders in der Annahme.“ Durch einige Eigenfehler des Gegners gelang es Minden zwar noch einmal bis auf 12:14 heranzukommen, ehe der Faden völlig riss und der Satz fast ohne Gegenwehr 25:13 verdient an Brake ging. Auch der zweite Satz begann ähnlich schlecht. Minden lag wieder schnell 3:10 zurück und konnten kaum im Angriff punkten. Gegen Ende des Durchgangs fand man dann langsam mal zur gewohnten Spielweise zurück, allerdings kam die Aufholjagd zu spät. Nach einer deutlichen Ansprache in der Satzpause hieß es dann in den nächsten beiden Durchgängen alles oder nichts. Die Standpauke fruchtete im dritten Satz. Auch dank einer guten Angabenserie von Julia Garbisch wurde der Abschnitt gewonnen. Der vierte Satz verlief wieder deutlich knapper, Minden fehlte am Ende aber das Glück.

1. VC Minden II - OTSV Pr. Oldendorf II 3:0 (25:19, 25:15, 25:15). Ungefährdet war hingegen der Sieg der zweiten VC-Frauenmannschaft gegen die Reserve des OTSV Preußisch Oldendorf. Die Schützlinge von Trainer Yuri Chabrouski ließen sich zu keiner Zeit aus der Ruhe bringen und gewannen dank einer starken Feldabwehr, guten Aufgaben und einem variablen Angriffsspiel die Partie souverän. Die VC-Zweite behauptet damit weiter die Tabellenspitze in der Bezirksliga.

Frauen, Bezirksklasse: SV 1860 Minden III - TSG Neuenknick 3:0 (25:18, 25:12, 25:18). Ungeschlagen schließen die Spielerinnen der dritten Frauenmannschaft des SV 1860 Minden die Hinrunde ab. Im Spiel gegen den Tabellenletzten TSG Neuenknick gaben sie keinen Moment das Heft aus der Hand. Die Herbstmeisterschaft wurde anschließend auf dem Mindener Weihnachtsmarkt gefeiert. Am kommenden Samstag findet schon das erste Spiel der

